



Zollernbahn-Info

zum Jahreswechsel 2023/2024

Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V. · Postfach 16 49 · D-78616 Rottweil

Liebe Eisenbahnfreundinnen und Eisenbahnfreunde,

seit dem letzten Zollernbahn-Info ist schon wieder ein Jahr vergangen. Auch zu diesem Jahreswechsel möchten wir uns mit ein paar Informationen vom Verein wieder melden. Als Beilage zu diesem Zollernbahn-Info erhalten Sie noch aktuelle Flyer zu unseren traditionellen Fahrten an Drei – König am 06. und 07. Januar 2024. Des Weiteren ist noch das vorläufige Jahresprogramm 2024 und unser Spendenaufruf zur Aufarbeitung der 78 246 und der Hauptuntersuchung der 01 519 beigelegt.

Ein kurzer Rückblick:

Der alljährliche Dreikönigsdampf fand nicht wie gewohnt an Dreikönig statt, sondern als Winterdampf im Februar. Dennoch fanden die Fahrten nach Baiersbronn und über die ehemalige Hohenzollerische Landesbahn bei unseren Fahrgästen großen Anklang. Sowohl 01 519, als auch 52 7596 kamen hierbei zum Einsatz.

Von Ostersonntag bis Ostermontag 2023 fand unser großes Jubiläumsprogramm „50 Jahre EFZ“ statt. Standesgemäß wurde natürlich auf der Zollernbahn gefeiert. Der Bahnhof Storzingen bot sich mit seiner gut ausgebauten Infrastruktur und einer großen Freifläche als Betriebsmittelpunkt an. Die alte Signaltechnik war hier nur die „Kirsche auf der Torte“. Mit den Gastlokomotiven 50 2988 und 75 1118, unseren beiden Dampfloks und zwei NeSA-Dieselloks wurde ein großes Programm mit Fotodampf, Pendel- und Rundfahrten auf die Beine gestellt. Auf der Ladestraße war ein Festzelt aufgebaut, in dem unsere Bewirtungsmannschaft routiniert für das leibliche Wohl sorgte. Tatkräftig unterstützt wurden wir noch von der Freiwilligen Feuerwehr Storzingen. Diese waren mit Begeisterung dabei.

Unser Dank gilt deshalb allen unserer Helferinnen und Helfer, welche uns wie immer tatkräftig unterstützten und zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ein Dank geht auch an die Kollegen der UEF und der DSB und der Freiwilligen Feuerwehr Storzingen. Auch das weitere Fahrtenprogramm konnte sich durchaus sehen lassen.

Kurz die Highlights:

Im April gab es wieder eine große Oberschwaben Rundfahrt in Kooperation mit dem Bayerischen Eisenbahnmuseum. Mit 01 519 ging es von Göppingen nach Ulm. Von dort fuhren wir gemeinsam mit 01 066 nach Friedrichshafen und über die Bodenseegürtelbahn, die Gäubahn und das Donautal zurück nach Ulm und alleine wieder nach Göppingen.

An Christi Himmelfahrt folgte ein Besuch zum Dampfloksfest in Nördlingen.

Ab Mitte August brachen wir mit 01 519 und unserem Zug dann zu einem Besuch des DDM in Neuenmarkt-Wirsberg auf. Eine Woche lang unternahmen wir dort aus gemeinsam mit dem Deutschen Dampflokomotiv Museum in Neuenmarkt mehrere Ausflugsfahrten. An mehreren Tagen wurden noch Rampenfahrten auf der Schiefen Ebene durchgeführt.

Am 30.09 und 01.10 standen auch schon unseren Rottweiler Dampfstage an. Dieses Jahr ohne Gastlokomotiven dafür aber wieder mit Parallelausfahrten. Unsere Zugmannschaft, wie auch die Bewirtungsmannschaft bewältigte das aufwändige Fest wie immer. Am Tag der Deutschen Einheit sollte es dann nochmal auf Achse gehen.

Zum Abschied von 01 519 wurde nochmal ein Tag Schnellzugtempo eingelegt. Von Rottweil ging es nach Neustadt an der Weinstraße. 520 km Dampfschnellzug an einem Tag! Leider war das auch die vorerst letzte Fahrt von 01 519, denn die Fristen sind abgelaufen. Die letzten Fahrten des Jahres auf die Weihnachtsmärkte nach Konstanz, Esslingen und Ludwigsburg wird 52 7596 übernehmen.

Eisenbahnfreunde Zollernbahn e. V.
Bahnhof 10/1, D-78628 Rottweil
Telefon: 07 41 / 17 47 08 18
Telefax: 07 41 / 17 47 08 11

Email: kontakt@efz-ev.de
www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de
Vorstand: Nikolaus Bogenschütz, 1. Vorsitzender
Michael Stumm, 2. Vorsitzender

Vereinssitz: Rottweil
Amtsgericht Stuttgart, VR 470804
Steuer-Nr. 19057/01385
USt-IdNr. DE144853014

Zu den Fahrzeugen:

01 519

01 519 befindet sich aktuell in Aufarbeitung. Vorbereitende Arbeiten wie das Auswaschen des Kessels, das Entleeren des Tenders sowie die gründliche Reinigung von Lok und Tender wurden schon erledigt. Es wird vermutlich das komplette Jahr 2024 dauern bis die Arbeiten an 01 519 abgeschlossen sein werden. Einen ausführlichen Flyer mit Informationen hierzu liegt diesem Schreiben bei.

52 7596

Auch an 52 7596 stehen die Räder zeitweise still. Denn die Fahrwerksfristen laufen ab und die erste Verlängerung muss in Angriff genommen werden. Hierfür sind umfangreiche Arbeiten notwendig. Die Untersuchung der Bremsen, Achsen, Stangen und vieler weiterer Komponenten seien hier nur kurz erwähnt. Der Aufwand ist natürlich nicht so hoch wie bei einer Hauptuntersuchung, dennoch wird es vermutlich von Dreikönig bis Ostern dauern die Arbeiten abzuschließen.

Auch bei diesem Projekt sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und sind dankbar für jede Spende!

Projekt 78 246 / preussin-kehrt-zurueck.de

Auch die Aufarbeitung der Preußin, 78 246, macht weiterhin große Fortschritte. Mit der Aufarbeitung des Fahrwerks wurde begonnen! Die Arbeiten schreiten gut voran. Auch am Kessel wird weiter fleißig gearbeitet. Hier sind wir jetzt aber auf die Hilfe von Fachfirmen angewiesen. Weitere Infos zur 78 246 erhalten Sie im beigelegten Flyer und unter www.preussin-kehrt-zurueck.de

Wagen

Der Bn-Wagen 40439 erlitt im Frühjahr 2023 bei einem Miet-Einsatz einen größeren Schaden. Wir konnten deshalb diesen Wagen das gesamte Jahr 2023 über nicht mehr einsetzen. Nach der Befundung des Schadens und Verhandlungen mit der Versicherung wurde mit der Aufarbeitung begonnen. Wir hoffen nun, dass uns der Wagen bis zum Beginn der nächsten Fahrsaison im Frühjahr, wieder zur Verfügung steht. Des Weiteren wollen wir demnächst damit beginnen den Seitengangwagen Bue-19122 einer Hauptuntersuchung zu unterziehen. Hierzu wurde der Wagen bereits begutachtet und erste vorbereitende Arbeiten erledigt.

Ausblick:

Wie Sie lesen konnten, ist dieses Jahr so Einiges geschehen und die Aktiven waren ganz schön gefordert. Wir hatten, nicht zu Letzt wegen der Feierlichkeiten zum Jubiläum "50 Jahre EFZ" (siehe oben) ordentlich zu tun.

Das Organisieren und die Durchführung von Fahrten und solchen Veranstaltungen, wie in diesem Jahr werden immer schwieriger und vor allem zeitaufwändiger. Unsere hierfür Verantwortlichen kamen deshalb des Öfteren an die Grenze der Belastungen.

Ein weiteres Problem ist auch der finanzielle Aspekt nach der Corona Krise. Nicht zuletzt wegen dem Ukrainekonflikt und aus Umweltaspekten ist der Kohlepreis in den vergangenen Jahren drastisch gestiegen. Mussten wir vor drei bis vier Jahren noch ca. 350 € für eine Tonne Kohle bezahlen, beträgt der aktuelle Preis ca. 800-900 €. Das ist mehr als eine Verdoppelung der Kosten. Und die nächste Verteuerung steht mit der Erhöhung der CO₂ - Steuer zum Jahreswechsel schon wieder an. Auch steigen die weiteren Materialkosten und Gebühren. Leider mussten wir deshalb die Fahrpreise mehrfach anheben.

Helfen Sie bitte mit!

Wie Sie hier lesen konnten, haben wir im Jahr 2023 so Einiges hinter uns gebracht. Für 2024 haben wir mit der Hauptuntersuchung der 01 519 doch noch ein ordentliches "Brett zum Bohren". Aber dieses Projekt steht nicht alleine da. Gerade die Aufarbeitung der 78 246 verschlingt mehr Zeit als ursprünglich geplant, da wir wegen der Kostensteigerungen gezwungen sind, vieles selbst vor Ort zu machen. Trotzdem können wir hierdurch nicht alle Kostensteigerungen auffangen. Durch die erhöhte Eigenleistung zieht sich dieses Projekt aber auch zeitlich. Das Jubiläumsjahr mit den Jubiläumsveranstaltungen führte noch dazu, dass es dieses Jahr mit diesem Projekt nicht so wie von uns geplant und erwünscht vorangegangen ist.

Deshalb benötigen weiterhin Ihre finanzielle Unterstützung in Form von Spenden.

Wir würden uns auch sehr über weitere Helfer freuen. Überlegen Sie sich es doch auch, ob es Ihnen möglich ist, die Aktiven vor Ort in Rottweil bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Nehmen Sie doch bitte Kontakt mit uns auf, oder schauen Sie einfach an einem Samstag bei uns vorbei. In der Regel ist an den fahrtagfreien Samstagen immer jemand vor Ort. Jede helfende Hand ist willkommen und es gibt immer was zu werkeln. Hierbei kommt aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz!

Für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Unterstützung bedanken wir uns.

Jetzt bleibt uns nur noch, Ihnen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 zu wünschen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihre Eisenbahnfreunde Zollernbahn

Unsere Spendenkonten
bei der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

Allgemeines EFZ-Spenden-Konto
IBAN: DE46 6416 3225 0271 5260 25
BIC: GENODESIVHZ

Spenden-Sonderkonto für 78 246
IBAN: DE24 6416 3225 0271 5260 33
BIC: GENODESIVHZ